

UV-Stammdaten

Spezifikation der UV-Stammdaten- und Gefahrtarifstammdatendatei

Dr. Jens Gebhard
jens.gebhard@dguv.de
02241-231-1279

Norbert Lehner
norbert.lehner@dguv.de
040-3980-1291

Version	Datum	Autor	Änderung	Version der Datei
1.0	26. 9. 2008	Dr. Jens Gebhard	Erstellung	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.1	1. 12. 2008	Dr. Jens Gebhard	Änderungen bei Kann/Muss-Feldern Zusätzliches Feld „Gültig von“ Zusätzliches Feld „Vollarbeiterrichtwert“	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.2	22. 9. 2009	Dr. Jens Gebhard	<ul style="list-style-type: none"> • Vollarbeiterrichtwert in eigene Satzart „ausgelagert“. • Feld Fremdartige GTS eingefügt • Felder MTNR Mindestlänge, MTNR Maximallänge, MTNR Zeichen gemäß Anlage 20 Kernprüfung eingefügt Zwei Reservfelder für spätere Erweiterung der Mitgliedsnummernprüfung eingefügt 	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.3	18.12.2009	Dr. Jens Gebhard	Beschreibung der Mitgliedsnummernsystematik eingefügt	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.3.1	29.1.2010	Dr. Jens Gebhard	Fehlerhafte Prüfziffernberechnung der VBG korrigiert.	UV-Datei V01 GT-Datei V01
1.4	30.11.2012	Norbert Lehner	Feld „Anlage19“ in die UV-Datei eingefügt, Version im Dateinamen erhöht	UV-Datei V02 GT-Datei V01
1.5	23.01.2013	Norbert Lehner	Redaktionelle Änderung der Definition bei der Beschreibung des Attributes „Anlage19“	UV-Datei V02 GT-Datei V01
1.6	30.10.2013	Norbert Lehner	Feld „Ende BBNR-UV“ in die UV-Datei eingefügt, Definition Dateiaufbau und -namen angepasst, Definition „GTS-Nummer“ angepasst Version im Dateinamen erhöht	UV-Datei V03 GT-Datei V01
1.7	30.6.2016	Dr. Jens Gebhard	Anlage 1: Geänderte Prüfziffernberechnungen 3, 13 und 15	UV-Datei V03 GT-Datei V01
1.8	30.06.2016	Norbert Lehner	Erweiterung des Attributes im Feld „Anlage19“ und im Wertebereich	UV-Datei V04 GT-Datei V01
1.9	23.09.2016	Norbert Lehner	Anpassung der Spezifikation an die Übermittlung der UV-Stammdaten im DSAS.	UV-Datei V04 GT-Datei V01

2.0	25.04.2019	Dr. Jens Gebhard	Anpassung UVSD: folgende Felder wurden entfernt: <ul style="list-style-type: none"> • BBNR-HV • IK-UV • Name2, Name3 • Mindestentgelt Ost/West • HV-gueltig-von/bis • Nachfolge-HV 	UV-Datei V05 GT-Datei V01
	01.06.2019	Norbert Lehner	Anpassung des Dokuments an das UV-Meldeverfahren	
	30.09.2019	Dr. Jens Gebhard	Prüfziffernberechnung aktualisiert	

• Grundsätzliches

○ Verwendung

Die hier beschriebenen Daten werden an folgenden Stellen verwendet:

- **DRV:** die DRV benötigt diese Daten für die Zusammenführung der von den Arbeitgebern gemeldeten Daten sowie für die Durchführung der Betriebsprüfungen.
- **Softwareersteller:** die Ersteller der Entgeltabrechnungssysteme, aus denen die digitalen Lohnnachweise und die DEÜV-Meldungen erstellt werden, integrieren die Daten in Stammdaten ihrer Systeme. So wird sichergestellt, dass Meldungen nur an gültige Träger abgegeben werden können und nur die jeweils gültigen Gefahrtarifstellen verwendet werden.
- **ITSG:** die ITSG leitet die Daten weiter an die von ihr zertifizierten Meldestellen. Außerdem finden die Daten Verwendung in dem von der ITSG betriebenen Ersatzverfahren.
- **DGUV:** die DGUV fasst die von den Trägern gelieferten Dateien zusammen und übermittelt diese an die DRV. Außerdem benötigt die DGUV die Stammdatendatei für das Mapping von Betriebsnummer (BBNR) auf IK-Nummer.

○ Umgang mit Fusionen

▪ Rechtsnachfolger

Damit aus den Stammdaten ersichtlich wird, welche alten Träger zu welchem neuen Träger fusionieren, muss in den Stammdaten im Falle einer Fusion die BBNR des Rechtsnachfolgers angegeben werden. Bei der Fusion zweier Träger zu einem neuen Träger müssen somit drei Datensätze geliefert werden.

▪ Gefahrtarife

Bei unterjährigen Fusionen bleiben die „alten“ Gefahrtarife auch nach der Fusion weiter gültig. Daher können die Gültigkeitszeiträume der Gefahrtarife von denen der Trägerstammdaten abweichen. In diesem Fall müssen die Gefahrtarifdatensätze sowohl für den alten als auch für den neuen Träger geliefert werden. Die Inhalte der Datensätze sind dabei bis auf die BBNR-UV (s.u.) identisch.

▪ Bestandsführung

Wenn ein UV-Träger seine Mitgliedsbestände in mehreren unabhängigen Systemen führt, muss in der Stammdatendatei für jede dieser bestandsführenden Stellen eine Betriebsnummer angegeben werden, damit die DGUV die Meldungen an die richtige Stelle weiterleiten kann. Dieses Szenario tritt in der Regel im Zusammenhang mit Fusionen auf, wenn die Bestände nicht zeitgleich mit der Fusion zusammengeführt werden. Wenn es nur eine bestandsführende Stelle gibt, sollte die BBNR der Hauptverwaltung verwendet werden. Die von den UV-Trägern zu meldenden IK-Nummern beziehen sich ebenfalls auf die bestandsführenden Stellen und werden für die technische Adressierung der Meldungen benötigt. Diese IK-Nummern werden von der DRV und den Arbeitgebern nicht benötigt und können daher ignoriert werden. Sie haben keinen Bezug zu den im EEL-Verfahren verwendeten IK-Nummern.

Die Betriebsnummern der bestandsführenden Stellen werden als BBNRUV im UV-Meldeverfahren verwendet. Die DGUV kann dann anhand dieser Information die Weiterleitung an die zuständige Stelle vornehmen.

• Dateiaufbau

Die Dateien sind als Textdateien mit fester Feldlänge aufzubauen. Jede Zeile enthält genau einen Datensatz und endet mit <CR><LF>. Als Zeichensatz ist ISO 8859-1 zu verwenden. Alle Felder sind linksbündig und mit Leerzeichen aufzufüllen.

Die Dateien werden von den UV-Trägern an die DGUV gemeldet, dort zu zwei Dateien zusammengefasst und über die ITSG und weitere Portale den Meldestellen zur Verfügung gestellt. Die von den Trägern gelieferten Dateien sind wie folgt zu benennen:

```
<SK>_<UVT-Nr.>.txt
```

Dabei ist SK das Satzkennzeichen der jeweiligen Datei, also entweder ‚UVSD‘ oder ‚UVGT‘ und UVT-Nr. die Nummer des UV-Trägers.

Die ausgelieferten Dateien haben folgende Konvention

```
uvJJMMTT_Vxx.txt (UV-Stammdaten inkl. Vollarbeiterrichtwert)
```

```
gtJJMMTT_Vxx.txt (Gefahrtarifstammdaten).
```

Dabei steht das „xx“ für die Versionsnummer der Datei. Die UV-Stammdaten und die Gefahrtarifstammdaten werden zusammen in einer zip-Datei mit der Bezeichnung

```
uvJJMMTT.zip
```

ausgeliefert.

○ Stammdaten

Feld	Kann/Muss	Datentyp	Wertebereich/ Format	Beschreibung
SK	M	alphanum (4)	‚UVSD‘	Satzkennzeichen
gültig-von	M	Datum(8)	JJJJMMTT	Gültigkeitsbeginn dieses Datensatzes
BBNR-UV	M	alphanum(15)		BBNR der bestandsführenden Stelle. Wenn es nur eine bestandsführende Stelle bei diesem Träger gibt, ist der Wert identisch mit BBNR-HV
UVT-NR	M	num(5)		Nr. der Trägers
Name 1	M	alphanum(35)		Name des Trägers
PLZ	M	num(5)		PLZ des Trägers

Ort	M	alphanum(30)		Ort des Trägers
Straße	K	alphanum(30)		Straße des Trägers
Höchst JAV	M	num(10)		Höchst-JAV volle Eurobeträge ohne Dezimalzeichen
Fremdartige GTS	M	num(1)	0 und 1	0: der Träger verwendet für fremdartige Gefahrtarifestellen eine eigene Schlüsselung. 1: der Träger verwendet für fremdartige Gefahrtarifestellen die Schlüssel der zuständigen BG.
MTNR Mindestlänge	K	num(2)	0-20	Die Mindestlänge einer Mitgliedsnummer. Ist das Feld leer, ist für diesen Träger keine Prüfung vorgesehen.
MTNR Maximallänge	K	num(2)	1-20	Die Maximallänge einer Mitgliedsnummer. Ist das Feld leer, ist für diesen Träger keine Prüfung vorgesehen.
MTNR Zeichen	K	alphanum(50)		Es sind alle Zeichen aufgelistet, die in einer Mitgliedsnummer zulässig sind. Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden, daher sind nur die Kleinbuchstaben aufgeführt. Sind Leerzeichen zulässig werden diese durch ein Prozentzeichen (%) dargestellt. Ist das Feld leer, ist für diesen Träger keine Prüfung vorgesehen.
MTNR Format	K	alphanum(100)		Formatbeschreibung der Mitgliedsnummer (s. u.).

MTNR Prüfziffer	K	num(2)		Nummer der verwendeten Prüfziffernberechnung (s.u.)
Anlage19	M	num(1)	0, 1, 2, 3 und 4	<p>0: Es handelt sich nicht um einen UV-Träger der Anlage 19a und 19b; die Beitragsberechnung bei diesem UV-Träger erfolgt nach Entgelten.</p> <p>1: UV-Träger der Anlage 19a; Meldungen sind nur mit einem UV-Grund A08 zulässig.</p> <p>2: Auswahl von UV-Trägern der Anlage 19b bei denen keine Entgelte zu melden sind; Meldungen sind nur mit einem UV-Grund A09 zulässig.</p> <p>3: Auswahl von UV-Trägern der Anlage 19b bei denen die Beitragsberechnung nach Entgelten oder nach Köpfen erfolgt; bei einer Beitragsberechnung nach Köpfen ist nur der UV-Grund A09 zulässig</p> <p>4: Kennzeichnung der UV-Träger der ö.H. die nicht am neuen UV-Meldeverfahren teilnehmen (z.B. Feuerwehrunfallkassen)</p>
Ende BBNR-UV	K	Datum(8)	JJJJMMTT	Bei Beendigung eines UV-Träger wird im aktuellsten Datensatz das Datum gesetzt. Das Datum ist mit dem Ende-

				Datum des letzten Gefahrтарифes in der GT- Datei identisch.
--	--	--	--	---

○ **Vollarbeiterrichtwert**

Der Vollarbeiterrichtwert wird in einer eigenen Satzart aber in der UV-Stammdatendatei gemeldet. Der Vollarbeiterrichtwert wird den gesamten Zeitraum seit dem Start des Meldeverfahrens für die Unfallversicherung übermittelt.

Feld	Kann/Muss	Datentyp	Wertebereich/ Format	Beschreibung
SK	M	alphanum (4)	‚VARW‘	Satzkennzeichen
gültig-von	M	Datum(8)	JJJJMMTT	Gültigkeitsbeginn des Vollarbeiterrichtwerts. Der Vollarbeiterrichtwert ist immer ein Jahr gültig. Das Jahr, für das der Wert ermittelt wurde liegt zwei Jahre zurück, d.h. für alle in 2010 abgesetzten Meldungen ist der ab dem 1.1.2010 gültige Wert zu verwenden. Dieser beinhaltet den Vollarbeiterrichtwert des Jahres 2008.
Wert	M	num(4)		Der Vollarbeiterrichtwert.

○ **Gefahrtarife**

Feld	Kann/Muss	Datentyp	Wertebereich /Format	Beschreibung
SK	M	alphanum(4)	,UVGT'	Satzkennzeichen
BBNR-UV	M	alphanum(15)		BBNR der bestandsführenden Stelle; verweist auf das gleichnamige Feld der voranstehenden Tabelle.
GTST-NR	M	alphanum(8)		Nummer der Gefahrtarifstelle
GTST-NAME	M	alphanum(500)		Bezeichnung der Gefahrtarifstelle
GTST-NAME-Kurz	M	alphanum(50)		Kurzbezeichnung der Gefahrtarifstelle
Gültig von	M	Datum(8)	JJJJMMTT	Gültigkeitsbeginn des Gefahrtarifs; muss nicht übereinstimmen mit HV gültig von aus der vorangehenden Tabelle.
Gültig bis	K	Datum(8)	JJJJMMTT	Gültigkeitsende des Gefahrtarifs; muss nicht übereinstimmen mit HV gültig bis aus der vorangehenden Tabelle.

• Ergänzungen zu den Feldbeschreibungen

BBNR-UV:

Es ist die BBNR zu verwenden, die der UV-Träger in seiner Eigenschaft als Arbeitgeber zugeteilt bekommen hat (nicht eine BBNR, die zu Zwecken der Reha zugeteilt wurde). Für das UV-Meldeverfahren wird sie als BBNR-UV verwendet.

GTST-Nr.:

Berufsgenossenschaften:

Hier sind die Gefahraristellen (auch Strukturschlüssel/ Gewerbebezüge/ Beobachtungsgruppen etc.) zu verwenden, die dem Unternehmen veranlagt wurden (zulässig sind alle GTST-Nr. außer 7777777, 88888888 oder 99999999). Über den Datensatz Stammdaten werden für jede Mitgliedsnummer die individuell veranlagten Gefahraristellen für das jeweilige Meldejahr übermittelt.

Unfallkassen:

An die Stelle der Gefahraristellen treten die Umlagegruppen. Soweit nicht vorhanden, müssen Gefahraristellen neu vergeben werden. Die Unternehmen werden über die für sie gültige Nummer informiert werden. Über den Datensatz Stammdaten werden für jede Mitgliedsnummer die individuell veranlagten Umlagegruppen übermittelt.

Berechnung nach Entgelten:

Hier ist für die Umlagegruppe eine Nummer (ggf. neu vergeben) anzugeben, die bis zu acht Stellen lang sein kann (nicht muss) jedoch nicht 77777777, 88888888 oder 99999999 sein darf.

Beitragsberechnung nach Arbeitsstunden und Versichertenzahlen:

Hier ist für die Umlagegruppe eine Nummer als Gefahraristelle anzugeben, ggf. auch 99999999. Für diese Unternehmen werden in der UV-Jahresmeldung im DBUV keine Gefahraristellen mit BBNR der Gefahraristelle und keine Entgelte gemeldet. Auch die Angabe der Mitgliedsnummer ist in diesen Fällen nicht zulässig. Es ist in diesen Fällen ab dem 01.06.2011 im DBUV das Feld UV-Grund mit dem Wert A09 zu füllen. So wird gekennzeichnet, dass von der Rentenversicherung keine Prüfung vorzunehmen ist.

Beitragsberechnung nach Einwohnerzahlen oder für Privathaushalte mit Direktumlage:

Auch hier werden bei einem Abruf der Stammdaten die Gefahraristellen für jede Mitgliedsnummer die individuell übermittelt. Dieser Abruf darf jedoch nur einmal erfolgen. Für diese Unternehmen werden in der UV-Jahresmeldung im DBUV keine Gefahraristellen mit BBNR der Gefahraristelle und keine Entgelte gemeldet. Auch die Angabe der Mitgliedsnummer ist in diesen Fällen nicht zulässig. Es ist in diesen Fällen ab dem 01.06.2011 im DBUV das Feld UV-Grund mit dem Wert A09 zu füllen. Es wird dadurch gekennzeichnet, dass von der Rentenversicherung keine Prüfung vorzunehmen ist.

Mitgliedsnummernformat

Das Feld MTNR-Format gibt für jeden Träger den möglichen Aufbau korrekter Mitgliedsnummern an. Mitgliedsnummern, die nicht in diesem Format gemeldet werden, können von den UV-Trägern ggf. nicht korrekt zugeordnet werden. Die von dem Prüfmodul der DGUV durchgeführten Prüfungen folgen genau dieser Beschreibung. Einige UV-Träger verwenden verschiedene Systematiken. Diese sind dann in der Formatbeschreibung durch Doppelpunkte getrennt. Die einzelnen Bestandteile des Formats sind folgendermaßen zu interpretieren:

Zeichen	Bedeutung	Beispiel	Erläuterung
#	Ziffer	#	an dieser Stelle sind nur die Ziffern 0-9 zulässig.
%	Alphanumerisch	%	An dieser Stelle sind die Buchstaben a-Z und Ziffern zulässig. Groß- und Kleinschreibung sind gleichermaßen zulässig. Sonderzeichen und Umlaute sind nicht erlaubt.
Leerzeichen	Leerzeichen		An dieser Stelle ist nur genau ein Leerzeichen zulässig
Buchstabe	genau dieser Buchstabe	M	an dieser Stelle muss ein M stehen
Ziffer	genau diese Ziffer	7	an dieser Stelle muss eine 7 stehen
[]	Auswahl	[a b]	an dieser Stelle muss ein a oder ein b stehen
()	der in Klammern stehende Ausdruck ist optional	(/)	an dieser Stelle kann ein Schräger stehen (oder nichts)
@	Prüfziffer	@	an dieser Stelle steht eine Prüfziffer. Der zur Berechnung der Prüfziffer zu verwendende Algorithmus ergibt sich aus dem Wert im Feld MTNR-Prüfziffer.
:	Trenner	:	Der Doppelpunkt trennt verschiedene zulässige MTNR-Systematiken. Der Doppelpunkt kommt selbst niemals in Mitgliedsnummern vor.

Prüfziffernberechnung

Bei einigen UV-Trägern enthält die Mitgliedsnummer eine Prüfziffer. Die Berechnung der Prüfziffer erfolgt nach den in Anlage 1 aufgeführten Verfahren. Das Feld MTNR-Prüfziffer enthält die Nummer des jeweils anzuwendenden Verfahrens.

Anlage 1: Prüfziffernberechnung

Prüfzifferberechnung 2

verwendet von:
15141364: BGF

VAR ausgangszahl, summe

"Trennzeichen entfernen"

ausgangszahl := &F_ExtrahiereZiffern(mgnr)

" Prüfziffer berechnen"

```
summe := 9 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,1,1)) +  
         8 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,2,1)) +  
         7 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,3,1)) +  
         6 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,4,1)) +  
         5 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,5,1)) +  
         4 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,6,1)) +  
         3 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,7,1)) +  
         2 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,8,1))
```

berechnetepuefziffer := 11 - &MODULO(summe, 11)

"die Prüfziffer noch >= 10 ist, werden 10 abgezogen."

WENN berechnetepuefziffer >= 10

DANN berechnetepuefziffer := berechnetepuefziffer - 10

ENDE

" Prüfziffer aus Mitgliedsnummer auslesen"

mgnr_puefziffer := &ALS_GANZZAHL(&TEIL(mgnr,9,1))

Prüfzifferberechnung 3

verwendet von:
15186676: BGW

```
VAR ergebnis, berechnetepuefziffer, mgnr_puefziffer
ergebnis := 0
berechnetepuefziffer := LEER
hf_fehlertext := LEER
" Prüfziffer berechnen (alt)"
VAR Z1, P1, P2, summe, prz, altenAlgorithmusVerwenden, neueSummierungFAVerwenden
Z1 := &TEIL(mgnr, 1, 1)
Z1 := FUNKTION GROSSBUCHSTABEN(Z1)

altenAlgorithmusVerwenden := FALSCH
neueSummierungFAVerwenden := FALSCH
P1 := 0
P2 := 0

WENN Z1 = 'M'
DANN P1 := 13
    altenAlgorithmusVerwenden := WAHR
ENDE

WENN Z1 = 'S'
DANN P1 := 19
    WENN &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr, 2, 2)) <= 23
    DANN altenAlgorithmusVerwenden := WAHR
    ENDE
ENDE

WENN altenAlgorithmusVerwenden
DANN
    "MS-Summierung"
    summe := 2 * P1 +
        7 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr, 2, 1)) +
        6 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr, 3, 1)) +
        5 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr, 4, 1)) +
        4 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr, 5, 1)) +
        3 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr, 6, 1)) +
        2 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr, 7, 1))

    prz := 0

    WENN summe > 0
    DANN
        prz := 11 - &MODULO(summe, 11)
    ENDE

    " Umsetzung Prüfziffer(prz) in Buchstabe "
    WENN prz = 1
```

```
DANN berechnetpruefziffer := 'A'  
ENDE
```

```
WENN prz = 2  
DANN berechnetpruefziffer := 'B'  
ENDE
```

```
WENN prz = 3  
DANN berechnetpruefziffer := 'C'  
ENDE
```

```
WENN prz = 4  
DANN berechnetpruefziffer := 'D'  
ENDE
```

```
WENN prz = 5  
DANN berechnetpruefziffer := 'E'  
ENDE
```

```
WENN prz = 6  
DANN berechnetpruefziffer := 'F'  
ENDE
```

```
WENN prz = 7  
DANN berechnetpruefziffer := 'G'  
ENDE
```

```
WENN prz = 8  
DANN berechnetpruefziffer := 'H'  
ENDE
```

```
WENN prz = 9  
DANN berechnetpruefziffer := 'J'  
ENDE
```

```
WENN prz = 10  
DANN berechnetpruefziffer := 'K'  
ENDE
```

```
WENN prz = 11  
DANN berechnetpruefziffer := 'L'  
ENDE
```

SONST

```
"Neuere Summierung anwenden"
```

```
WENN Z1 = 'A'  
DANN P2 := 1  
      neueSummierungFAVerwenden := WAHR  
ENDE
```

```
WENN Z1 = 'F'  
      UND &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,2,1)) = 9
```

```

DANN P2 := 6
      neueSummierungFAVerwenden := WAHR
ENDE

WENN neueSummierungFAVerwenden
DANN
  "FA-Summierung ab 2014"
  P1 := 0
  summe := 3 * P1 +
           2 * P2 +
           7 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,2,1)) +
           6 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,3,1)) +
           5 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,4,1)) +
           4 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,5,1)) +
           3 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,6,1)) +
           2 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,7,1))
SONST
  "SF-Summierung ab 10.10.2003"
  summe := 7 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,2,1)) +
           6 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,3,1)) +
           5 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,4,1)) +
           4 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,5,1)) +
           3 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,6,1)) +
           2 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(mgnr,7,1))
ENDE

prz := 0
WENN summe > 0
DANN
  prz := &MODULO(summe, 11)
  WENN prz <= 1
  DANN prz := 0
  SONST prz := 11 - prz
  ENDE
ENDE

" Umsetzung Prüfziffer(prz) in Buchstabe "
WENN prz = 1
DANN berechnetpruefziffer := 'A'
ENDE

WENN prz = 2
DANN berechnetpruefziffer := 'B'
ENDE

WENN prz = 3
DANN berechnetpruefziffer := 'C'
ENDE

WENN prz = 4
DANN berechnetpruefziffer := 'D'
ENDE

```



```
WENN prz = 5
DANN berechnetepruefziffer := 'E'
ENDE

WENN prz = 6
DANN berechnetepruefziffer := 'F'
ENDE

WENN prz = 7
DANN berechnetepruefziffer := 'G'
ENDE

WENN prz = 8
DANN berechnetepruefziffer := 'H'
ENDE

WENN prz = 9
DANN berechnetepruefziffer := 'K'
ENDE

WENN prz = 0
DANN berechnetepruefziffer := 'L'
ENDE
ENDE

" Prüfziffer aus Mitgliedsnummer auslesen"
mgnr_pruefziffer := &TEIL(mgnr, 8, 1)
```

Prüfzifferberechnung 4

verwendet von:
15250094: VBG

```

VAR index, anzahl, tmp, zeichen, summe
anzahl := &WERTLAENGE(mgnr)
tmp:=''
"Trennzeichen entfernen"
tmp := &F_ExtrahiereZiffern(mgnr)

WENN &BEGINNT_MIT(tmp, '97')
DANN
    WENN &ALS_GANZZAHL(tmp) IN {9700000010 ++ 9700000890}
    DANN berechnetpruefziffer := 0
    SONST
        summe := 9 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 1, 1)) +
            8 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 2, 1)) +
            7 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 3, 1)) +
            6 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 4, 1)) +
            5 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 5, 1)) +
            4 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 6, 1)) +
            3 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 7, 1)) +
            2 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 8, 1)) +
            1 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 9, 1))
        berechnetpruefziffer := &MODULO(summe, 11)
        WENN berechnetpruefziffer = 1
        DANN
            berechnetpruefziffer := &MODULO(summe, 10)
            WENN berechnetpruefziffer > 0
            DANN berechnetpruefziffer := 10 - berechnetpruefziffer
            ENDE
        SONST
            WENN berechnetpruefziffer > 1
            DANN berechnetpruefziffer := 11 - berechnetpruefziffer
            ENDE
        ENDE
    ENDE
SONST
    summe := 4 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 1, 1)) +
        3 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 2, 1)) +
        2 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 3, 1)) +
        7 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 4, 1)) +
        6 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 5, 1)) +
        5 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 6, 1)) +
        4 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 7, 1)) +
        3 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 8, 1)) +
        2 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(tmp, 9, 1))
    berechnetpruefziffer := &MODULO(summe, 11)
    WENN berechnetpruefziffer > 1
    DANN berechnetpruefziffer := 11 - berechnetpruefziffer

```

```
SONST berechnetepruefziffer := 0  
ENDE  
ENDE  
" Prüfziffer aus Mitgliedsnummer auslesen"  
mgnr_pruefziffer := &TEIL(tmp, 10, 1)
```

Prüfzifferberechnung 9

verwendet von:
37916971: BGETE

```
VAR anzahl, ausgangszahl, zeichen, summe
"Trennzeichen entfernen"
ausgangszahl := &F_ExtrahiereZiffern(mgnr)

WENN &WERTLAENGE(ausgangszahl) >= 8
DANN
    mgnr_pruefziffer := &ALS_GANZZAHL( &TEIL(ausgangszahl,8,1))

    " nur wenn an der ersten Stelle eine Null steht, dann
    Modulo 11 bezogen auf die Stellen 2-7"
    WENN &BEGINNT_MIT(ausgangszahl, '0')
    DANN
        " In ausgangszahl ersten 7 Stellen eilesen "
        ausgangszahl := &TEIL(ausgangszahl,2,6)
        summe := 7 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(ausgangszahl, 1, 1)) +
                6 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(ausgangszahl, 2, 1) )+
                5 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(ausgangszahl, 3, 1) )+
                4 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(ausgangszahl, 4, 1) )+
                3 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(ausgangszahl, 5, 1) )+
                2 * &ALS_GANZZAHL( &TEIL(ausgangszahl, 6, 1) )

        berechnetepuefziffer := &MODULO(summe, 11)

        WENN
            berechnetepuefziffer <= 1
        DANN
            berechnetepuefziffer := 0
        SONST
            berechnetepuefziffer := 11 - berechnetepuefziffer
        ENDE
    ENDE
ENDE
```

Prüfzifferberechnung 13

verwendet von:
63800761: BGN

```
VAR index, faktor, anzahl, ausgangszahl, zeichen, summe
"Trennzeichen entfernen"
ausgangszahl := &F_ExtrahiereZiffern(mgnr)

" Betreibernummer entfernen"
WENN &WERTLAENGE(ausgangszahl) = 13
DANN ausgangszahl := &TEIL(ausgangszahl,1,11)
ENDE

" Prüfziffer aus Mitgliedsnummer auslesen"
mgnr_pruefziffer := &ALS_GANZZAHL(
    &TEIL(ausgangszahl,&WERTLAENGE(ausgangszahl),1))

" Prüfziffer aus ausgangszahl entfernen"
ausgangszahl := &TEIL(ausgangszahl,1,(&WERTLAENGE(ausgangszahl)-1))
anzahl := &WERTLAENGE(ausgangszahl)
" Berechne Summe "
faktor := 3
summe := 0
WIEDERHOLE FUER index := 1 BIS (index > anzahl) SCHRITTWEITE 1
    zeichen := &TEIL(ausgangszahl, (anzahl-index+1), 1)
    summe := summe + faktor * &ALS_GANZZAHL(zeichen)
    WENN faktor = 3
    DANN faktor := 1
    SONST faktor := 3
    ENDE
ENDE

berechnetepuefziffer := 10 - &MODULO(summe, 10)

WENN berechnetepuefziffer = 10
DANN berechnetepuefziffer := 0
ENDE

WENN berechnetepuefziffer /= mgnr_pruefziffer
DANN
    "Alten Algorithmus anwenden"
    faktor := 7
    summe := 0
    WIEDERHOLE FUER index := 1 BIS (index > anzahl) SCHRITTWEITE 1
        zeichen := &TEIL(ausgangszahl, (anzahl-index+1), 1)
        summe := summe + faktor * &ALS_GANZZAHL(zeichen)
        WENN faktor = 7
        DANN faktor := 3
        SONST WENN faktor = 3
            DANN faktor := 1
        SONST WENN faktor = 1
            DANN faktor := 7
```

```
ENDE  
ENDE  
berechnetepuefziffer := 10 - &MODULO (summe, 10)  
WENN berechnetepuefziffer = 10  
DANN berechnetepuefziffer := 0  
ENDE  
ENDE
```

Prüfzifferberechnung 15

verwendet von:

14066582: BG Bau B
18484827: BG RCI Branche Papierherstellung und Ausrüstung
18484877: BG RCI Branche Zucker
31608112: BG RCI Branche Bergbau
52717470: BG RCI Branche Lederindustrie
61635458: BG RCI Branche Chemische Industrie

```
VAR index, anzahl, ausgangszahl, zeichen, summe
anzahl := &WERTLAENGE(mgnr)
ausgangszahl := ''
"Trennzeichen entfernen"
ausgangszahl := &F_ExtrahiereZiffern(mgnr)

" Betreibernummer entfernen"
WENN &WERTLAENGE(ausgangszahl) = 13
DANN ausgangszahl := &TEIL(ausgangszahl,1,11)
ENDE

" Prüfziffer aus Mitgliedsnummer auslesen"
mgnr_pruefziffer := &ALS_GANZZAHL(
    &TEIL(ausgangszahl,&WERTLAENGE(ausgangszahl),1))

" Prüfziffer aus ausgangszahl entfernen"
ausgangszahl := &TEIL(ausgangszahl,1,(&WERTLAENGE(ausgangszahl)-1))
anzahl := &WERTLAENGE(ausgangszahl)
" Berechne Summe "
summe := 0
WIEDERHOLE FUER index := 1 BIS (index > anzahl) SCHRITTWEITE 1
    zeichen := &TEIL(ausgangszahl, ((anzahl-index)+1), 1)
    WENN &MODULO(index,2) = 1
        DANN summe := summe + 3 * &ALS_GANZZAHL(zeichen)
        SONST summe := summe + 1 * &ALS_GANZZAHL(zeichen)
    ENDE
ENDE

berechnetepuefziffer := &MODULO(summe, 10)

WENN berechnetepuefziffer > 0
DANN berechnetepuefziffer := 10 - berechnetepuefziffer
ENDE
```

Prüfzifferberechnung 18

verwendet von:

29029801: BG RCI Branche Baustoffe - Steine - Erden

```
VAR index, anzahl, ausgangszahl, zeichen, summe, faktor
anzahl := &WERTLAENGE(mgnr)
WENN anzahl >= 13
DANN
    ausgangszahl:=''
    "Trennzeichen entfernen"
    ausgangszahl := &F_ExtrahiereZiffern(mgnr)

    " Betreibernummer entfernen"
    WENN &WERTLAENGE(ausgangszahl) = 13
    DANN ausgangszahl := &TEIL(ausgangszahl,1,11)
    ENDE

    " Prüfziffer aus Mitgliedsnummer auslesen"
    mgnr_pruefziffer := &ALS_GANZZAHL(
        &TEIL(ausgangszahl,&WERTLAENGE(ausgangszahl),1))

    " Prüfziffer aus ausgangszahl entfernen"
    ausgangszahl := &TEIL(ausgangszahl,1,(&WERTLAENGE(ausgangszahl)-1))
    anzahl := &WERTLAENGE(ausgangszahl)
    " Berechne Summe "
    summe := 0
    WIEDERHOLE FUER index := 1 BIS (index > anzahl) SCHRITTWEITE 1
        zeichen := &TEIL(ausgangszahl, ((anzahl-index)+1), 1)
        WENN &MODULO(index,2) = 1
        DANN summe := summe + 3 * &ALS_GANZZAHL(zeichen)
        SONST summe := summe + 1 * &ALS_GANZZAHL(zeichen)
    ENDE
    ENDE

    berechnetepuefziffer := &MODULO(summe, 10)

    WENN berechnetepuefziffer > 0
    DANN berechnetepuefziffer := 10 - berechnetepuefziffer
    ENDE

SONST WENN anzahl = 11
DANN
    "Alte Berechnung fuer 11-stellige MGNr durchfuehren"
    ausgangszahl:=''
    "Trennzeichen entfernen"
    ausgangszahl := &F_ExtrahiereZiffern(mgnr)

    " Prüfziffer aus Mitgliedsnummer auslesen"
    mgnr_pruefziffer := &TEIL(ausgangszahl,&WERTLAENGE(ausgangszahl)-1,2)
```



```
" Prüfwiffer und Prefix aus ausgangszahl entfernen"
ausgangszahl := &TEIL(ausgangszahl,2,6)

anzahl := &WERTLAENGE(ausgangszahl)
" Prüfwiffer berechnen "
VAR F1, F2, F3, F4, PZ1, PZ2
WENN anzahl = 6
DANN
    F1 := &F_Quersumme(&KONKATENIEREN(&TEIL(ausgangszahl, 2, 1),
                                     &TEIL(ausgangszahl, 6, 1)))
    F2 := &F_Quersumme(&KONKATENIEREN(&TEIL(ausgangszahl, 1, 1),
                                     &TEIL(ausgangszahl, 5, 1)))
    F3 := &ALS_GANZZAHL(&TEIL(ausgangszahl, 4, 1))
    F4 := &ALS_GANZZAHL(&TEIL(ausgangszahl, 3, 1))
    PZ1 := &MODULO(F1, 10) + &MODULO(F2, 10) + &MODULO(F3, 10)

    F3 := &F_Quersumme(2 * &ALS_GANZZAHL(&TEIL(ausgangszahl, 4, 1)))

    PZ2 := &MODULO(F1, 10) + &MODULO(F3, 10) + &MODULO(F4, 10)

    berechneteprewfziffer := &KONKATENIEREN(&MODULO(PZ1, 10),
                                             &MODULO(PZ2, 10))

ENDE
ENDE
```

Kombinierte Berechnungen

Die Prüzziffer ist zulässig, wenn sie nach mindestens einer der aufgeführten Systematiken zulässig ist.

Prüzzifferberechnung 99

Verwendet von
BG Bau HH
BG Bau H
BG Bau F
Entspricht 1 oder 15

Prüzzifferberechnung 98

Verwendet von
BG Bau W
Entspricht 10 oder 15

Prüzzifferberechnung 97

Verwendet von
BG Bau KA
Entspricht 12 oder 15

Prüzzifferberechnung 96

Verwendet von
BG Bau M Hoch
Entspricht 16 oder 15

Prüzzifferberechnung 95

Verwendet von
BG Bau M Tief
Entspricht 17 oder 15